

II.23

Malen, collagieren, Farben entdecken

Ein wahrer Augenschmaus! – Vom Essen in der Kunst

Astrid Jahns



Essen ist ein zentraler Teil unseres Lebens. Und da das Auge bekanntlich mitisst, ist das Thema auch in der Kunst sehr beliebt. Ob Stillleben, üppige Speise oder Menschen bei einer Mahlzeit, ob auf der Leinwand, als Objekt oder als Instagram-Post. – Die Motive, Materialien und Medien rund ums Essen sind vielfältig. Entdecken Sie diese Vielfalt mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Der vorliegende Beitrag bietet Bildbeispiele von verschiedensten Künstlern und unterschiedlichste Gestaltungsanregungen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kunstwerke betrachten und beschreiben können; kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen; malerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen
Inhalte:	Werkbetrachtung; Zeichnen; Malen; Collagieren
Medien:	Bildbeispiele, Texte, Arbeitsblätter, Anleitungen, Vorlagen

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; BD: Bild/er; TX: Text; VL: Vorlage

L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler



Variation/Differenzierung



Gesprächsimpuls



Gestaltung

1./2. Stunde

Thema:

So ist die Kunst – Bildbeispiele zum Thema betrachten

Vorbereitung:

M 1 als Folien für OHP oder für ein anderes Präsentationsmedium vorbereiten.
Text M 2a im Klassensatz und zusätzlich nach Bedarf M 2b zur Differenzierung
sowie alle oder einzelne Materialien M 3 bis M 5 kopieren (evtl. an einer Lern-
theke bereitlegen).

Einstieg:

L kündigt „Essen“ als Thema der Einheit an und stellt hinführende Fragen, z. B.:

- Was fällt euch zum Thema „Essen“ ein?
- Habt ihr schon mal gedacht, dass euer Essen auf dem Teller kunstvoll ange-
richtet wurde? (z. B. im Restaurant)
- Habt ihr schon mal euer Essen gemalt oder fotografiert?
- Kennt ihr Kunstwerke zu diesem Thema?

M 1 (BD)

Essen in der Kunst / L zeigt einzelne oder nach und nach alle Abbildungen
aus M 1. SuS äußern sich zunächst spontan.

Sie können sich auch auf eine der drei Kategorien beschränken: Kunst mit
Lebensmitteln, Tische und Geschirr, Menschen beim Essen.

M 2a (TX)

Vom Essen in der Kunst I / L verteilt Text. SuS lesen den Text oder L liest vor.
Anstatt den Text in M 2 gemeinsam zu lesen, kann er der L bei der Bildbe-
trachtung als Leitfaden dienen.

M 2b (TX)

Vom Essen in der Kunst II / Der zweite Text informiert über die Kunstrich-
tung „Eat Art“ und kann älteren bzw. besonders interessierten SuS angeboten
werden.

Hauptteil:

Im weiteren Verlauf gestalten die SuS zu den Bildbeispielen in M 1. Hierfür gibt
es verschiedene Materialien und Aufgabenstellungen:

M 3 (AB)

Mein Lieblingsbild / SuS betrachten und beschreiben ein selbst gewähltes
Bild und schreiben eine Geschichte dazu.

M 4 (AB)

Ein Fallenbild nach Daniel Spoerri gestalten / SuS gestalten einzeln oder in
der Gruppe ein Fallenbild.

M 5 (BD/TX)

Erst schauen, dann gestalten / SuS zeichnen, malen oder collagieren zu
einzelnen Bildern aus M 1.

Abschluss:

SuS präsentieren ihre Arbeitsergebnisse. Die entsprechenden Kunstwerke
werden noch einmal dazu betrachtet.

Benötigt:

- ☐ M 1 für OHP als Folie oder für ein anderes Präsentationsmedium vorbereiten
- ☐ M 2a im Klassensatz
- ☐ M 2b nach Bedarf zur Differenzierung
- ☐ M 3 und/oder M 4 und/oder M 5 auswählen und kopieren
- ☐ Schreibzeug
- ☐ Gestaltungsmaterialien je nach gewählter Aufgabe (vgl. M 3, M 4, M 5)

M 1

Essen in der Kunst – Bildbeispiele

Nicht nur zum Essen – Lebensmittel



Clara Peeters: Stilleben mit Käse, Mandeln und Brezeln, 1615



Earl Horta: Stilleben, 1939



Giuseppe Arcimboldo: Der Gemüsegärtner, 1590



© Edgar Artis, 2017



Schwarzer Pfeffer, aus einem botanischen Lithografie-Buch, 1880–1889



Paul Klee: Siebzehn Gewürze, 1932

M 1

Mahlzeit! – Menschen beim Essen



Vincent Van Gogh: Die Kartoffelesser, 1885



Pierre-Auguste Renoir: Das Frühstück der Ruderer, 1880/81



Pieter Bruegel d. Ä.: Das Schlaraffenland, 1567



Franz Wilhelm Seiwert: Das Tägliche Brot, 1923



Giampietrino: Das letzte Abendmahl (Kopie nach Leonardo da Vinci: Das letzte Abendmahl), ca. 1520

M 4 Ein Fallenbild nach Daniel Spoerri gestalten – Anleitung

Was sind Fallenbilder?

In den 1960er-Jahren erfand der Künstler Daniel Spoerri seine Fallenbilder, die ihn sehr bekannt machten. Sie gelten als die Anfänge der Eat Art. Das ist Kunst, die Lebensmittel als Material verwendet.

Und so gestaltet Spoerri seine Fallenbilder: Auf einer festen Unterlage, zum Beispiel einer Tischplatte, ordnet er Geschirr, Besteck und die Reste einer Mahlzeit an. Das sieht oft so aus, als ob jemand gerade eine Mahlzeit beendet hat. Der Künstler will diesen Moment festhalten. Der Moment ist ihm in die Falle gegangen. Daher kommt der Name „Fallenbilder“.

Da die Gegenstände auf der Platte befestigt sind, kann man sie wie ein Gemälde an die Wand oder auch unter die Decke hängen. Sie wirken wie ein 3D-Stillleben. Auf diese Weise wird eine normale Situation aus dem Alltag, nämlich ein nicht abgeräumter Tisch, zu etwas Besonderem.



© Clovera/iStock/Getty Images

Aufgabe: Gestalte ein Fallenbild wie Daniel Spoerri.

Du brauchst: Bleistift, Buntstifte oder Filzstifte, festes Papier, Schere, Tischdecke

So geht's

1. Betrachte das Fallenbild von Daniel Spoerri.
2. Überlege, was du darstellen willst: Welche Mahlzeit hat stattgefunden? Wie viele Personen waren beteiligt? Was wurde gegessen? Welches Geschirr und Besteck wurden benötigt?
3. Zeichne die Gegenstände (Besteck, Teller, Tassen, Essensreste, ...) auf festes Papier und male sie an.
4. Schneide die Gegenstände aus und lege sie auf die Tischdecke.
5. Ordne die Gegenstände so an, dass sie ein Fallenbild ergeben.
6. Fotografiere dein Fallenbild, am besten aus der Vogelperspektive (von oben).

So geht's auch – weitere Ideen für Fallenbilder

- Du kannst den Tisch auch zeichnen.
- Du kannst echte Gegenstände auf dem Tisch anordnen und fotografieren.
- Du kannst zu Hause euren Esstisch nach einer Mahlzeit fotografieren.
- Du kannst ein anderes Fallenbild gestalten, zum Beispiel deinen Schreibtisch während der Hausaufgaben oder einen Tisch nach dem Basteln oder Malen.

Essen Stück für Stück – Anleitung für eine Collage I

M 6a

Aufgabe: Gestalte einen Teller mit Essen in der Collage-Technik.

Wähle zunächst ein Thema für deinen Teller, zum Beispiel:

- leckerer Obstteller
- gesunder Frühstücksteller
- Teller mit deinem Lieblingsgericht
- Teller mit Fantasie-Essen
- Teller in einer bestimmten Farbe deiner Wahl (zum Beispiel grünes Gemüse auf grünem Teller)
- Teller nach deinen eigenen Ideen

Du brauchst: Vorlage für Teller, Zeitschriften, Werbeprospekte oder alte Kochbücher mit Bildern von Essen, Schere, Klebestift

 **Tipp:** In vielen Läden liegen kostenlose Hefte übers Kochen und Essen oder Werbe-Prospekte aus. Du kannst auch deine Eltern nach alten Kochbüchern fragen.

So geht's

1. Du hast ein Thema für deinen Teller? Dann wähle passende Bilder dafür aus.
2. Schneide die Bilder aus.



3. Lege die Bilder auf deinen Teller. Schiebe sie hin und her, bis du mit der Anordnung zufrieden bist.



 **Wichtig:** Arbeite formatfüllend: Der Teller soll gut gefüllt sein.

4. Klebe die einzelnen Bilder fest.

 **Wichtig:** Klebe die Teile erst fest, wenn du mit deinem Bild zufrieden bist.



 Verwende für deinen Teller weitere Papiere (z. B. Bunt- oder Transparentpapier, Tortenspitze). Oder: Klebe den Teller auf ein festes Stück Papier und gestalte auch das Drumherum (z. B. Besteck, Platzdeckchen, Tischdecke ...)

 **Tipp:** So kannst du mit der Teller-Vorlage von der Extraseite arbeiten:

1. Du kannst deine Bilder direkt auf den Teller kleben
2. Du kannst den Teller ausschneiden und auf einen farbigen Untergrund kleben.
3. Du schneidest den Teller aus und überträgst die Form auf ein farbiges Papier. Schneide die Form erneut aus und du hast einen farbigen Teller.
4. Du kannst auch ohne Vorlage arbeiten und selbst einen Teller aufzeichnen.
5. Oder du verwendest einen Pappteller für deine Collage.